



Umodan® RadonProtect System

www.radon-protect.com

Geprüfte Dampfsperre und Radongasschutzfolie

Hersteller: WIKA Isolier- und Dämmtechnik GmbH, Germany	
Vertrieb, Messtechnik, Konzeptplanung: Dipl. Biol. Pamela Jentner, OrangePep GmbH & Co.KG, Germany	
Technische Daten: Stand 01.08.2015	
Aufbau Umodan®RadonProtect Folie: PE - Folie Dicke: ca. 40 µm Kaschier - PE Flächengewicht 23 g/m ² Aluminiumfolie Dicke: ca. 30 µm Kaschier - PE Flächengewicht 23 g/m ² PE - Folie Dicke: ca. 40 µm Dicke: 0,17 mm sd Wert: 1.500 m Brandklasse E Gewicht: ca. 15 kg / Rolle	Lieferform Umodan®RadonProtect Folie: 1 Rolle : 1 m breit, 50 lfm = 50 m ² 1 Palette 32 Rollen = 1.600 m ² Geprüft nach: DIN EN 13967 Kunststoffbahn zur Bauwerksabdichtung gegen aufsteigende Bodenfeuchte DIN EN 13984 Dampfsperrbahn Produkttyp A Radongasdichtheit geprüft durch Radon-Sachverständigen Dr. Joachim Kemski, Bonn, Deutschland
Wikaflor Schutzvlies: Polyester Vlies 200 g/m ² , Dicke ca. 1mm Farbe grünlich	Lieferform Wikaflor Schutzvlies: 1 Rolle: 1 m breit, 100 flm = 100 m ² Eigenschaften: reißfest, bohrfest, strapazierfähig
Das Umodan®RadonProtect Folien System wird im Sandwich-Verfahren mit dem Schutzvlies Wikaflor (200g/m ²) eingesetzt. Dies dient dem Schutz vor mechanischer Beschädigung.	

Verarbeitung der Umodan® RadonProtect Folie:

Die **RadonProtect Folie** wird mit der bedruckten Seite nach oben zeigend ausgerollt.

Das **RadonProtect Folien**-System wird im Sandwich-Verfahren mit dem Schutzvlies Wikaflor (200 g/m²) verwendet: Unter und über der **RadonProtect Folie** wird je eine Lage Wikaflor Schutzvlies verlegt. Mechanische Beschädigungen sind unbedingt zu vermeiden. Keine Risse, Fugen, Löcher etc. !

Die Bahnen der **RadonProtect Folie** sollten jeweils 5 – 10 cm überlappend verlegt werden. Die Bahnen der Folie werden miteinander mittels Heißluft verschweißt. Bei sichtbarer Verflüssigung der Kunststoffschicht werden die Folienlagen angedrückt und angerieben. So entsteht eine untrennbare radongasdichte sowie dampf- und feuchtigkeitsdichte Sperrlage. Zur Verschweißung der Folienbahnen ist außer Heißluft nichts weiter erforderlich. Dies spart Arbeitszeit und Kosten.

Für Anschlüsse an Durchdringungen können Manschetten aus **RadonProtect Folie** geformt werden, die mit der **RadonProtect Folie** zu verschweißen sind. Die Manschette muss gasdicht und feuchtigkeitsdicht an die Durchdringung angeschlossen werden. Zum Anschluss an Bauteile wird die Folie am Bauteil hochgeführt und mit einem Hybrid-Klebstoff z.B. „Ottocoll HiTack“ mit dem Bauteil verklebt.

Vor dem weiteren Schichtaufbau ist eine Sichtprüfung an der **RadonProtect Folie** durchzuführen und eventuell vorhandene Schäden sind restlos zu beseitigen.

Anwendung unter Bodenplatten:

Bei Neubauvorhaben sollte die **RadonProtect Folie** als Radonschutz bevorzugt unter der Bodenplatte eingebaut werden. Die genaue Platzierung der **RadonProtect Folie** (z.B. unter oder auf der Isolierung) muss mit dem zuständigen Architekten abgestimmt werden. Es ist auch abzuklären, ob ein Überstand gewünscht wird. Dabei ragt der gesamte System-Aufbau aus Wikaflor Schutzvlies | RadonProtect Folie | Wikaflor Schutzvlies zu jeder Seite ca. 1 m über die geplante Bodenplatte hinaus. Es ist darauf zu achten, dass evtl. auftretende Feuchtigkeit stets vom Haus weg zu führen ist.

Unter und über der **RadonProtect Folie** wird je eine Lage Wikaflor Schutzvlies im „Sandwich“-Verfahren verlegt. Mechanische Beschädigungen sind unbedingt zu vermeiden.

Für Anschlüsse an Durchdringungen können Manschetten passend aus **RadonProtect Folie** geformt werden, die mit der **RadonProtect Folie** zu verschweißen sind. Die Manschette muss gasdicht an die Durchdringung angeschlossen werden.

Bei Bedarf kann der Lüftungsboden WIKA HOBO als Drainage unter der **RadonProtect Folie** eingesetzt werden.

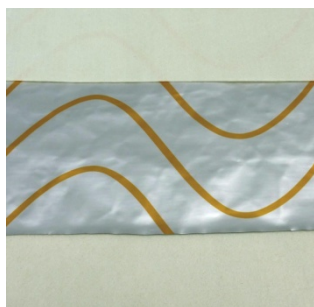
Anwendung auf Bodenplatten:

Bei Sanierungsmaßnahmen ist es sinnvoll die **RadonProtect Folie** auf der bestehenden Betonplatte unterhalb des Fußbodenaufbaus einzubauen. Die **RadonProtect Folie** ist bis über die horizontale Feuchtigkeitssperre in den Wänden hochzuziehen. Die Verklebung an der Wand soll vollflächig mit „Ottocoll HiTack Hybrid Klebstoff“ erfolgen.

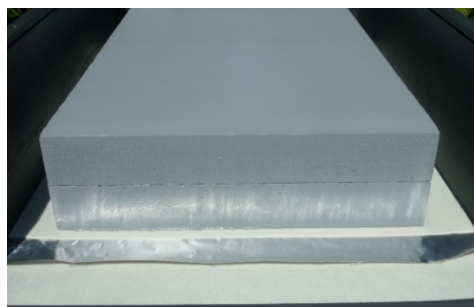
Diese Sanierungsmaßnahme kann bei Bedarf mit dem Lüftungsboden WIKA HOBO kombiniert werden.

Anwendung unter Estrichen:

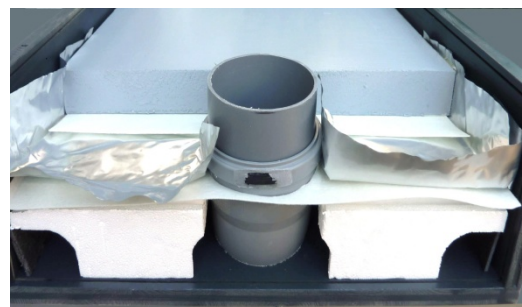
Unter und über der **RadonProtect Folie** wird je eine Lage Wikaflor Schutzvlies im „Sandwich“-Verfahren verlegt. Mechanische Beschädigungen sind unbedingt zu vermeiden. Die **RadonProtect Folie** soll möglichst kurzfristig vor der Estrich-Verlegung eingebaut werden. Es ist darauf zu achten, dass keine Löcher und Risse durch Bauaktivitäten entstehen.



RadonProtect Folie mit Wikaflor Schutzvlies



RadonProtect Folie System unter der Bodenplatte



RadonProtect Folie mit Lüftungsboden WIKA HOBO

Hinweis: Sämtliche Arbeitsschritte sind mit den zuständigen Architekten und Fachplanern abzustimmen. Für die fachgerechte Verlegung der **RadonProtect Folie** ist ausschließlich die bauausführende Fachfirma verantwortlich. Unser Merkblatt soll nach bestem Wissen beraten. Alle darin enthaltenen Angaben sind Erfahrungswerte unter normalen Bedingungen. Es handelt sich dabei nicht um eine rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaft. Unsere Einsatz- und Verarbeitungshinweise sind zur Unterstützung unserer Kunden bei der Verwendung unserer Produkte gedacht.

Hersteller WIKA Isolier- und Dämmtechnik GmbH Sebastianstr.2 Tel (+49) 0841-981.75280 www.wikagmbh.de	D – 85049 Ingolstadt Fax 0841-981.752.84 info@wikagmbh.de	Vertrieb • Messtechnik • Konzepte • Baubiologie Dipl.Biol. Pamela Jentner, OrangePep GmbH&Co.KG Unterer Graben 65 Tel (+49) 0861- 688.87 www.orangepep.de	D – 85354 Freising Fax 08161– 688.53 info@orangepep.de
--	---	--	--